



St. Pauli Theater, Hamburger Abendblatt und Strauchs Falco präsentieren

Variété im Hansa-Theater

Saison 2024/2025

Willkommen in der neuen Saison 2024/2025: Vom 8. Oktober 2024 bis 9. März 2025 hebt sich wieder der Vorhang für ein fesselndes, internationales Variété-Programm! Es begrüßen Sie Künstlerinnen und Künstler der internationalen Artistenkultur und entführen Sie in beeindruckenden Darbietungen wieder in die glamouröse Welt des Variétés – musikalisch wie immer begleitet von unserem Live-Orchester, den Hansa-Boys und präsentiert von wechselnden Kabarettisten und Schauspielern wie Katie Freudenschuss, Marcus Jeroch, Jan-Christof Scheibe, Maladée, Robert Kreis, Dirk Bielefeldt alias Herr Holm sowie Matthias Brodowy, Rolf Claussen, Jan Logemann und Sebastian 23. Auch kulinarisch werden Sie von unserem gastronomischen Partner STRAUCHS FALCO Hamburg Hafencity wieder auf höchstem Niveau verwöhnt!

Voraufführungen:	8. Oktober 2024 um 18.30 Uhr 9. Oktober 2024 um 19.30 Uhr
Premiere:	10. Oktober 2024
Vorstellungen:	11. Oktober 2024 bis 9. März 2025 Mi. bis Fr.: Beginn jew. 19.30 Uhr vom 3. - 17. Dezember 2024 auch dienstags um 18.30 Uhr Sa.: 15.30 Uhr und 19.30 Uhr / So.: 14.30 Uhr und 18.30 Uhr
Besondere Termine:	25. Dezember um 15.30 und 19.30 Uhr 26. Dezember um 15.30 Uhr 31. Dezember um 14:30 und 18.30 Uhr
Preise:	39,00 € auf allen Plätzen: 8. und 9. Oktober 2024 49,90 € und 59,90 €: Mi.: 19.30 Uhr und Di. am 3., 10., 17., Dezember 2024 56,90 € und 66,90 €: Do.: 19.30 Uhr, So.: 14.30 Uhr 59,90 € und 69,90 €: Fr.: 19.30 Uhr 64,90 € und 74,90 €: Sa.: 15.30 Uhr und 19.30 Uhr Weihnachtswoche: 20. bis 30. Dezember 2024: 69,90 € und 79,90 € 31. Dezember 2024: 74,90 € / 84,90 €, Preise inkl. aller Gebühren
Vorverkauf:	Tel.: 040 / 4711 0 644 sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.hansa-theater.com.
Kontakt:	Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation: 040 / 4711 06-28 d.berndt@st-pauli-theater.de
Pressedownloads:	https://www.hansa-theater.com/presse/

Die Artistinnen und Artisten:

Claudius Specht – Jonglage

Claudius Specht, immer wieder ganz Gentleman jongliert nicht nur mit Keulen und Bechern, sondern er formt in atemberaubendem Tempo diese Dinge in der Luft zu unglaublichen Mustern und Kombinationen. Dabei scheint er auch die Gesetze der Physik außer Kraft zu setzen. Dazu benutzt er nicht nur seine Hände, sondern auch seine Füße und das alles scheinbar ganz leicht, mit einem verschmitzten Augenzwinkern. Im Alter von sieben Jahren hat der Schweizer angefangen und seitdem in Circus, Varieté und Fernsehen eine beeindruckende Karriere gemacht, nicht nur an allen erstklassigen Adressen in Europa, sondern auch in Japan und den USA.

Esther und Jonas - Flaschenjonglage

Das Schweizer Künstler-Duo E1NZ passt in keine Schublade. Angefangen hat alles mit einer Flasche. Die haben sich Esther und Jonas über einen Tisch hin- und hergeschoben. Aus diesem Spiel mit dem Zufall entstand eine genreübergreifende Nummer, die Schnelligkeit und Leichtigkeit, Jongliertechnik und Schauspiel vereint. Diese einzigartige Verbindung, gewürzt noch mit einem Schuss Magie hat die beiden Schweizer mit ihrem Spagat zwischen Zirkus und Cabaret auf alle Kontinente der Welt gebracht.

Sacha the Frog - Kontorsion

Oleksandr Yenivatov ist der Meister in der Kunst der Kontorsion. Dabei zeigt sich der Schlangemensch, im Gewand eines Frosches, auch von seiner komischen Seite. Durch seine unglaubliche wortwörtliche Flexibilität erscheint der Mann als anatomisches Wunder. Scheinbar mühelos kann Sacha The Frog seinen Körper in Positionen bringen, die eigentlich das Vorhandensein von Gelenken und Knochen ausschließen. Faszination pur.

Aurélie Brua - Double Pole

Wer kann schon an zwei Double Pole-Stangen gleichzeitig tanzen und sich dabei nahezu schwerelos zwischen ihnen hin und her bewegen? Die Französin Aurélie Brua kann das und beeindruckt dabei mit einer innovativen und originellen Leichtigkeit. Scheinbar in der Luft stehend entführt sie das Publikum auf der ganzen Welt in ein Universum aus Comic-Stripes, Matrix und Superhelden, also in eine Welt, in der vertikale Schwerelosigkeit keine Rolle zu spielen scheint.

Tyshchenko Brothers – Hand-auf-Hand-Akrobatik

Illia und Oleksandr Tyshchenko sind wahrsten Wortsinne Schwergewichte in der Luft- und in der Hand-auf-Hand-Akrobatik. Mit beeindruckender Körperbeherrschung und bemerkenswerter Körperkraft führen die beiden ukrainischen Brüder vor, wie es sein kann, dass ein Mann dem anderen im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Kopf stehen kann. Nur mit einer Hand, mit seinem Fuß und schließlich Kopf auf Kopf.

Duo Skaters Art - Rollerskating

Das Duo Skaters Art hat mit seiner fesselnden Performance schon das Publikum an den besten Plätzen auf der ganzen Welt begeistert. Ihr Markenzeichen ist eine ganz besondere Mischung aus atemberaubender Geschwindigkeit, anmutiger Sinnlichkeit und spektakulärer Akrobatik, die die Zuschauer staunen lässt. Damit heben die beiden die Rollschuhakrobatik auf ein neues Niveau und gehen dabei immer bis an die Grenzen des Möglichen.

2 minds combined - Magische Schattenspiele

Zum ersten Mal sehen wir zwei Schattenspieler gleichzeitig auf der Bühne: "2 minds combined" verschmelzen Schattengrafie und psychisches Speedpainting zu einem einmaligen Live-Erlebnis. Dabei erschaffen die beiden Künstler mit ihren Händen, dem richtigen Licht und viel Fantasie visuelle Meisterwerke. Sie formen Tiere und berühmte Persönlichkeiten nach und schaffen so beeindruckende Illusionen, die das Publikum auch im Zeitalter des Fernsehens verzaubern können.

Kai Hou - Hoop Diving

Der Hoop-Diving-Künstler Kai Hou scheint wirklich zu fliegen. Da ist man ganz sicher, wenn der Chinese mit beeindruckender Genauigkeit seine Sprünge durch die Reifen zeigt. Die Luft knistert voller Spannung und Adrenalin. Damit begeistert er sein Publikum weltweit! Zuletzt auch auf YouTube mit seinem Video „Kai Hou“, das in nur einer Woche Millionen Mal geklickt wurde. Außerdem hält er den Guinness-Weltrekord für die meisten Rückhandsprünge in einer Minute – sagenhafte 50 Sprünge!